



MiG bei der Art.Fair: Künstler prangert Syrien-Krieg an

26.10.2016, 13:18 Uhr

Köln. Ein ausgerangierter russischer Kampfjet ist der Blickfänger auf der diesjährigen Art.Fair, der drittgrößten deutschen Kunstmesse in Köln. Die MiG-21 scheint in der Installation einen Kampf mit zwei amerikanischen Straßenkreuzern auszutragen. Wie von Geschossen werden das Flugzeug und die beiden Limousinen von Monitoren getroffen, auf denen Filme aus dem Syrien-Krieg ablaufen.

«Hiermit dokumentiere ich die drohende Eskalation eines erneuten Kalten Krieges», sagte der Künstler Bernd Reiter am Mittwoch der Deutschen Presse-Agentur. «Jede der Großmächte möchte die andere dominieren.» Das Werk mit dem Titel «Ironie des Schicksals» stehe nicht zum Verkauf, vielmehr hoffe er, es an möglichst vielen Orten zeigen zu können, um die Menschen wachzurütteln, sagte Reiter.